

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
ESSEN • LASTRUP • LÖNINGEN



© Gemeindebrief

Juni • Juli • August • 2023



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Trinitatiskirche Löningen

Andacht „Eis geht immer!“

Ich bin in einer Familie aufgewachsen, in der zu jeder Jahres- und Uhrzeit Eis gegessen wurde. Natürlich im Sommer im Garten. Aber manchmal sagte mein Vater auch abends kurz vorm Schlafengehen noch mit einem Lächeln im Gesicht zu uns: „Eis?“ Denn - so lautet das Familienmotto - Eis geht immer! Und dieses Motto habe ich mitgenommen in mein Leben und in meine eigene Familie.

Als ich nun mit meinem Mann und meiner Tochter vor ziemlich genau einem Jahr nach Lönningen ins Pfarrhaus gezogen bin, wurde bald auch der Ort erkundet. Sie können sich vorstellen, wie groß unsere Freude war, als sich herausstellte, dass es in Lönningen gleich zwei Eisdielen gibt. Und so haben wir den letzten Sommer sehr häufig damit verbracht in der Sonne zu sitzen und Eis zu essen. Mal auf den Stühlen der Eisdielen, mal auf den Stufen vom Haus gegenüber, mal beim Spazieren gehen und mal haben wir es abgeholt und im Garten gegessen. Eis geht eben nicht nur immer, sondern auch überall!

Mit den Lastruper, Essener und Lönninger Konfirmand:innen haben wir auf der Konfirmandenfahrt im April gemeinsam das Thema „Gebet“ behandelt. Einen Artikel über dieses bunte und erfüllte Wochenende finden Sie auch

in diesem Gemeindebrief (im Lönninger Teil). Und im Grunde haben wir dort genau das festgestellt, was auch fürs Eis gilt: Gebet geht immer!

Sei es ein Vaterunser abends vorm Schlafengehen, ein Stoßgebet vor dem Schritt in die Kirche zur Beerdigung einer guten Freundin, ein Bittgebet für den dementen Vater an seinem Bett im Altenheim oder ein einfaches „Danke!“ Richtung Himmel bei der Fahrradtour mit der Familie.

Und es zeigt sich im gleichen Zuge wie beim Eis: Gebet geht nicht nur immer, sondern auch überall!

Nun steht der Sommer wieder vor der Tür. Damit beginnt auch die Eiszeit. Die Eisdielen sind geöffnet, der blaue Himmel strahlt mit der Sonne um die Wette und die Tage sind so lang, dass es selbst am späten Abend noch taghell ist.

Beste Voraussetzungen also auch für Sie ein Eis zu essen. Ob als Eisbecher, in der Waffel oder im Eiskaffee ist dabei völlig egal. Doch vielleicht lässt sich ja in diesem Sommer das eine mit dem anderen verbinden. Warum nicht die Zeit, in der man ein Eis isst, für ein Gebet nutzen?

Vielleicht sogar ganz nach Geschmack:richtung:

Gott, du siehst, ich bin im Moment oft so sauer, wie Zitroneneis. Hilf mir, dass ich meinen Ärger und den Stress nicht an den Menschen auslasse, die eigentlich nur das beste für mich wollen. Doch ich brauche deine Unterstützung! Begleite mich dabei.

Herr, ich möchte dir danken. Mein Leben ist gerade so süß wie Schokoladeneis. Alles läuft gut und ich kann mich einfach darüber freuen. So oft gab es Zeiten voller Probleme und mit Hindernissen. Doch heute kann ich mein Leben genießen wie Schokoladeneis. Danke!

Heiliger Geist, das Nusseis erinnert mich daran, dass auch ich gerade eine harten Nuss zu knacken habe. Eine wichtige Entscheidung steht an und ich weiß einfach nicht, welcher Weg der richtige ist. Lass mich in meiner Unsicherheit nicht alleine. Ich möchte meine Entscheidung mit dir gemeinsam treffen.

- Ich bin mir sicher Sie finden noch viele andere Gebete, die genau zu dieser oder jener Eissorte passen. In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen von Herzen einen gesegneten Sommer mit viel Eis und vielen Gebeten, so wie schon der Apostel Paulus im 1. Brief an die Thessalonicher geschrieben hat:

Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen. (1. Thess 5, 16-18)

Ihre Pastorin Lina Kohring

Inhalt:

Aus der Region	Seite 04
Kirchengemeinde Essen	Seite 11
Kirchengemeinde Lastrup	Seite 20
Kirchengemeinde Löningen	Seite 30



20 Jahre beim Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland

Unsere Kollegin Sabine Brüning hat heute Ihre Urkunde vom Landesverband und einen Blumenstrauß als „Dankeschön“ überreicht bekommen.

Sabine Brüning arbeitet seit 20 Jahren in der Schuldnerberatung Cloppenburg in der Verwaltung.

Neben vielen Tätigkeiten im Diakoniebüro, in der Schuldnerberatung Cloppenburg ist u. a. auch die Wunschbaumaktion zur Weihnachtszeit eine Herzensangelegenheit von Frau Brüning. Seit 7 Jahren organisiert sie den Ablauf dieser schönen Aktion und ist Ansprechpartnerin für alle Spender und alle Mitarbeitenden.

„Liebe Sabine, vielen Dank für Deinen Teamgeist und Deine Unterstützung auch über Deine Verwaltungstätigkeit hinaus“ sagte Martina Fisser,

Geschäftsführung Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland auf einer kleinen Feier.

Martina Fisser, Geschäftsführung Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland



Danke Anna

Am 08.02.2023 hatte Anna Hammel 25-jähriges Jubiläum im Ehrenamt.

Wir haben mit allen Kolleginnen im Diakoniebüro Cloppenburg eine kleine Feier abgehalten. Frau Hammel hat eine Schale mit Frühlingsblumen und eine Urkunde erhalten. Bei Kaffee und Kuchen hat das gesamte Team die 25 Jahre Revue passieren lassen. Der Diakonieladen bestand vor 25 Jahren aus nur einem Verkaufs- und einem Sortierraum. Nach der kleinen Feierstunde warteten bereits die Kunden vor unserem Laden und Anna wurde dringend von ihrer Kollegin gebraucht.

Auch mit unseren Kunden wurde an diesem Tag ein bisschen gefeiert. Es gab kleine Kuchen und Bonbons für die Kinder.

Wir freuen uns, dass wir mit unserer

neuen Diakonie-Karte allen Kunden, die aktuell Leistungen beziehen, einen Rabatt auf unserer Preise gewähren können.

Der Diakonieladen ist dienstags von 10-12 Uhr und mittwochs und donnerstags von 15-17 Uhr geöffnet.

Martina Fisser, Geschäftsführung Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland



Interview mit Angela Müller (Schuldnerberatung Vechta) und Marlies Kleefeld (Schuldnerberatung Cloppenburg)

Hallo Frau Müller und Hallo Frau Kleefeld,

der Jahresbericht der Schuldnerberatungsstellen in Vechta und Cloppenburg für 2022 wurde von Ihnen und Ihrem Team gerade fertiggestellt. Was hat sich im Vergleich zum Jahr 2021 verändert und was ist gleichgeblieben?

Frau Kleefeld: Unsere Beratungszahlen sind in 2022 etwas zurückgegangen. Es wurden ebenfalls weniger Insolvenzanträge beim Gericht eingereicht. Wir vermuten, dass dieses u.a. der gesellschaftspolitischen Situation (Krieg, Inflation...) geschuldet ist, die für Lethargie und Antriebslosigkeit bei den Betroffenen gesorgt hat.

Frau Müller: Weiterhin bleiben auch die hohen Energie- und Mietpreise bei den Ratsuchenden ein großes Thema.

Frau Kleefeld: Wir sind weiterhin gut ausgelastet, und jede Beratung ist individuell und vertraulich. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der nicht nur die Schuldenregu-

lierung beinhaltet, sondern den ganzen Menschen mit seinen Problemen und Ressourcen im Blick hat. Armut und Geldnot sowie Angst und Scham in Verbindung mit Schulden sind fast immer präsent. Viele sind so hoch überschuldet, dass nur der Weg in die Insolvenz bleibt mit dem Ziel einer Restschuldbefreiung nach drei Jahren.

In unseren Diakoniebüros in Vechta und Cloppenburg bietet die Diakonie Schuldnerberatung an. Wie und wo kann man sie erreichen? Kostet die Beratung etwas?

Frau Kleefeld: Sie erreichen uns über unser Diakoniebüro zu den Sprechzeiten. Am besten ist es, Termine telefonisch zu vereinbaren. Aktuell müssen wir keine Warteliste führen. In der Regel ist ein Termin innerhalb von drei Wochen möglich. Notfalltermine bei besonderen Krisen haben immer Vorrang und erfolgen kurzfristig. Die Beratung ist kostenlos, und wir unterliegen natürlich der Schweigepflicht.

Frau Müller: Auch wir sind zu den Sprechzeiten unter Tel. 04441-

90691 - 0 im Diakoniebüro zu erreichen. Aufgrund der hohen Nachfragen gibt es eine Wartezeit von ca. 4 - 5 Wochen bis ein Termin vereinbart werden kann. Aber wie auch in Cloppenburg haben bei uns Notfalltermine bei besonderen Fristen, wie z.B. Bescheinigungen für das Pfändungsschutzkonto, immer Vorrang und werden kurzfristig vereinbart.

Die aktuelle Lage bei Menschen mit wenig Geld hat sich in den letzten Wochen und Monaten weiter zuspitzt. Lebensmittel, Miete, Nebenkosten, Strom und Gas ist teuer geworden. Wie sieht Ihre Beratung in diesem Jahr aus? Welche Veränderungen stellen Sie in den ersten Monaten des Jahres 2023 fest?

Frau Kleefeld: Existenzsicherung und Haushalts- oder Budgetplanung gehören immer in die Schuldnerberatung und sind zwei wichtige Säulen unserer Arbeit. Aufgrund der aktuellen Situation, Stichwort: „Kein Auskommen mit dem Einkommen!“, werden wir darauf ein noch größeres Gewicht legen müssen. Wir prüfen, ob alle Sozialleistungen ausgeschöpft sind, ob ggf. ein Stiftungsantrag gestellt werden muss oder Zahlungen an Gläubiger eingestellt werden müssen und eine Insolvenz sinnvoll

ist. Aktuell haben wir viele Anfragen nach Erstkontakten. Zudem gibt es einen großen Hilfebedarf hinsichtlich Klärung diverser Problemlagen mit dem Energieversorger. Die Gruppe der Personen aus der EU, die im Landkreis Cloppenburg arbeiten, kaum Deutsch sprechen und in eine Überschuldung rutschen, nimmt zu.

Frau Müller: Wie auch in Cloppenburg steigen die Anfragen nach Erstkontakten in Vechta. Auch der Hilfebedarf hinsichtlich der Klärung mit Energieversorgern deckt sich mit den Kollegen in Cloppenburg. Des Weiteren haben wir eine erhöhte Anfrage nach Bescheinigungen für das Pfändungsschutzkonto vermerkt, was dafür spricht, dass die Ratsuchenden häufiger in die Überschuldung geraten.

Vielen Dank für das Interview.

Martina Fisser, Geschäftsführung Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland



Ev. Alten- und Pflegeheim gGmbH

ST.SYLVESTER



- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenmittagstisch

Ansprechpartner:

Joachim Minneker (Geschäftsführer)
Dirk Tschritter (Pflegedienstleiter)

St. Sylvester gGmbH
Grüne Straße 24
49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 – 900 0

info@sylvesterstift.de
www.sylvesterstift.de



heimat
AMBULANTER PFLEGEDIENST

KATJA MORASCH

Pflegedienstleitung &
Geschäftsführerin

Tel 04471 / 700 83 97

Fax 04471 / 700 83 98

Mobil 0152 / 335 165 77

Heimat Ambulanter Pflegedienst

Am Capitol 3
49661 Cloppenburg

Mail heimat-pflegedienst@t-online.de

Web www.heimat-pflegedienst.de



Inh. Jutta Struska-Lüers Rathausplatz 4 49632 Essen / Oldb Tel. 05434 / 1884

Fachgeschäft für

Brautsträuße
Tischdekoration
Kranzbinderei
Gestecke zu jedem Anlass

Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.



Unternehmen der
Diakonische Stiftung
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück



Umfassende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsangebote unter einem Dach.

Haus Bethanien^{gGmbH}

Lötzener Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 054 31/94 34-00 · www.bethanien.net

Altenpflegeheim Haus Bethanien

Tel. 054 31/94 34-193
info@bethanien.net

Solitäre Kurzzeitpflege

- kompl. einger. Zimmer mit TV und Telefon
 - Förderung durch den Landkreis Osnabrück, daher kostengünstig
- Tel.: 054 31/94 34-684

Tagespflege Bethanien

Artlandstraße 31
Tel. 054 31/94 34-340
tagespflege@bethanien.net



Pflegedienst Bethanien

Artlandstraße 29
Tel. 054 31/90 88 57
Büro Essen: Koppelstraße 1
www.pflegedienst-bethanien.de

Turm Apotheke

traditionsbewusst und modern



Luise Huy
Lange Straße 52 - 49632 Essen/Oldb.
Tel. 05434/1788
www.turm-apotheke-essen.de

*Krankenpflege
Altenpflege mit
Familienpflege
an Hand*



SOZIAL- STATION

Essen (05434) 93020
Lastrup (04472) 950190
Molbergen (04475) 947020



GOTT

segne

DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **BEHARRLICHKEIT DER WELLEN**,
die immer wieder auf den Strand
zurollen. Lass dich auch
so bewegen!



Grafik: Kostka



Wir sind für Sie da

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: **Ellen Huy**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Kirchenbüro: **Britta Hendricks**

Dienstags und Donnerstags
09:30 - 11:30 Uhr
Gemeindehaus



Telefon: 0 54 34 / 9 30 23
(außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter
nutzen, wir rufen zurück!)
kirchenbuero.essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Konto: Voba Essen
IBAN: 64 2806 3526 00102091 00

Gott gebe dir vom **Tau** des
Himmels und vom **Fett** der Erde und
Korn und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023



Öffentliche
Gemeindegemeinderatsitzungen:

21. Juni 16. August 20. September
Jeweils 19:30Uhr



Frauenkreis

3. Dienstag im Monat

20. Juni

11. Juli

19. September

17. Oktober

14.30 Uhr

Ausflug

14.30 Uhr

14.30 Uhr

**Anmeldung zum
Konfirmandenunterricht**
(für alle, die in die 3. Klasse kommen)
Konfi 3



13. Juni.2023

siehe Seite 14

Konfi 7

30.06.2023—Sommerabschluss

25.08.2023

29.09.2023



Pfadfinder

Freitags, 15.00 Uhr

Information und Anmeldung

Bei den Gruppenleitern freitags vor der
Gruppenstunde

**KU3 Kinder
Abendmahl-
gottesdienst**
24.06.2023
15.00Uhr



Gottesdienst:

Sonntag, 09.00 Uhr

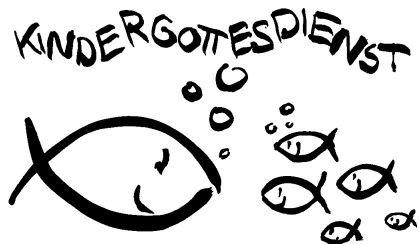
Heiliges Abendmahl:
25.06.2023 und 03.09.2023

Möglichkeit zur Taufe:
04.06.2023 und 11.06.2023



04.06.2023
18.06.2023
02.07.2023
20.08.2023
03.09.2023

Jeweils um 09.00 Uhr



Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023



Wöchentliche Termine im Überblick

sonntags:	09.00 Uhr	Gottesdienst
	13.00 Uhr	Brüdersammlung
montags:	14.00 Uhr	Konfi 3-Treffen (bis zum 19.06.2023)
	20.00 Uhr	Kirchenchor
freitags:	15.00 Uhr	Pfadfindergruppe
	16.00 Uhr	Bücherei (bis 17 Uhr)
samstags:	13.00 Uhr	Brüdersammlung

Termine - Konfi 8

03.06.2023

25.06.2023 - Konfirmation



Konfirmandenunterricht 2023/2028

Wir versenden Einladungen zum Konfirmandenunterricht an alle Familien mit Kindern, die im nächsten Schuljahr die 3. Klasse besuchen. Sollten wir dabei jemanden übersehen oder Sie Kinder (geboren zwischen 2011 und 2014) haben, die noch nicht am Konfi 3 Unterricht teilgenommen haben, wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro.



Vielen Dank.



Gemeindeausflug zur Waldbühne Ahmsen

Auch dieses Jahr bieten wir wieder einen Gemeindeausflug zur Waldbühne Ahmsen an. Im Rahmen des Sommertheaters wird „Les Misérables“ aufgeführt. Termin ist Sonntag, der 16.07.2023. Treffpunkt bzw. Abfahrt ist um 14:15 Uhr an der evangelischen Kirche in Essen. Es werden Fahrgemeinschaften organisiert. Der Eintritt beträgt 11 Euro.

Bitte melden Sie sich beim Kirchenbüro verbindlich bis zum 16.06.2023 an.



Osterkerze

Am Ostersonntag wurde feierlich eine „neue“ Osterkerze vom Küster Alexander Dubs in die Kirche getragen. Annelene Orthbrink, Britta Schene und Alexander Dubs haben diese Kerze der Kirchengemeinde gespendet.

Wir danken recht herzlich dafür.



Taufe KU 3

Zum Abschluss des Themas „Taufe“ im Konfi 3 Unterricht wurde am 16. April Mia Joana Pascariu getauft. An der Tauffeier haben auch die Konfirmanden KU3 teilgenommen.





Freud und Leid

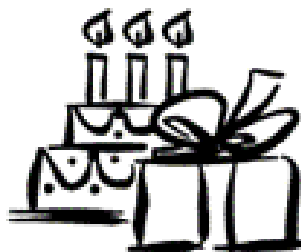
Hohe Geburtstage : 70, 75. und ab 80. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

07.06. Ljudmila Utwich	75 Jahre
10.06. Klara Schäfer	70 Jahre
13.06. Erika Ottke	83 Jahre
15.06. Herta Dost	87 Jahre
18.06. Marlies Zielke	85 Jahre
24.06. Natalia Wagner	82 Jahre
26.06. Helene Kolbe	89 Jahre
26.06. Elise Heidrich	80 Jahre
30.06. Ottilie Bloch	91 Jahre

07.07. Ernst Watermann	84 Jahre
11.07. Elfriede Shukowski	81 Jahre
12.07. Karl-Heinz Plaßmeier	80 Jahre
27.07. Ernst Michael	85 Jahre
29.07. Manuela Blankenburg	70 Jahre

07.08. Jonat Riske	85 Jahre
11.08. Marlies Thienel	80 Jahre
15.08. Wolfgang Kalk	92 Jahre
20.08. Katharina Befuß	85 Jahre
21.08. Adolf Schuch	81 Jahre
29.08. Christa Kröger	87 Jahre
31.08. Elsa Meise	75 Jahre



Hinweis:

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, dann geben Sie unserem Kirchenbüro bitte Nachricht.



Gestorben sind:

02.04.2023 Valentina Kensin, 40 Jahre



Getauft wurden:

12.02.2023	Artjom Spack,	Löningen
12.03.2023	Lia Schulz,	Essen
09.04.2023	Nico und Paul Hudorozko,	Essen
	Johanna Pister,	Essen
16.04.2023	Mia und Diana Pascariu,	Essen
23.04.2023	Maya Sophia, Ben Sergej und Leano Bach,	Essen





St. Leo-Stift
gemeinnützige GmbH

Altenpflegeheim

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

Wohnheim der Eingliederungshilfe

- Tagesstruktur
- Außenwohngruppen
- Beschäftigungstherapie

49632 Essen/Oldb., Burgstraße 1
Tel.: 05434-9406-0
Internet: www.leo-stift.de
e-mail: info@leo-stift.de



TEXTIL - REINIGUNG

Jansen-Olliges

Tel. 0 54 34 / 20 54

... wir reinigen umweltbewußt!



- Wäscherei
- Mangel
- Kunststopfen
- Textilien aller Art
- Leder und Teppiche



Lange Str. 30 49632 Essen	Tabbenstr. 1 49624 Löningen	Molkereistr. 49757 Werlte
------------------------------	--------------------------------	------------------------------

www.vbec.de



**Zusammenhalten ist immer noch
die beste Zukunftsstrategie!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
Essen-Cappeln eG**

☎ 04478 950 0

✉ kdc@vbec.de

WENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN
BRAUCHT



*Gemeinsam
schwere Wege
gehen*

 **ORTLAND**
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1875

NEU FÜR ESSEN

Wir stehen Ihnen

**24 Stunden
Tag und Nacht
an 365 Tagen**

Auch an Sonn- und Feiertagen
ganz persönlich
zur Verfügung.

**05434 /
925 65 65**

Oder besuchen Sie uns in unserem
„HAUS DES ABSCHIEDS“,
Steimelager Weg 2 in Quakenbrück.
Zur Besichtigung unseres Hauses ist
Jeder herzlich willkommen.



Soforthilfe
im Trauerfall:



Wir reichen Ihnen
unsere helfende Hand.

Tel. 05434 / **925 65 65**

Essen/Oldb. · Lange Str. 58

info@ortland-bestattungen.de

www.ortland-bestattungen.de

WALTER SPILLE

BESTATTUNGSINSTITUT

FORSTWEG 4 · 49632 ESSEN
TEL.: 0 54 34/92 39 42 · 0 54 34/5 37

RUND UM DIE UHR GUT BERATEN: 01 73/2 19 46 68

Bücherei

Öffnet wieder!!!

Freitags

16.00—17.00 Uhr





Wir sind für Sie da

Kirchenbüro: **Britta Hendricks**

Mittwochs 09:00 - 11:00 Uhr

Telefonisch

Di. 09:00 - 11:30 Uhr Tel.: 0 54 34 - 9 30 23

Mi. 09:00 - 11:00 Uhr Tel.: 0 44 72 - 2 73

Do. 09:00 - 11:00 Uhr Tel.: 0 54 34 - 9 30 23

Kösliner Straße 11

49 632 Essen i.Oldbg.

Telefon: 0 44 72 / 2 733

kirchenbuero.lastrup-lindern@kirche-oldenburg.de



Konto: LzO

IBAN: DE53 2805 0100 0085 4007 11

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates: **K. Napierski**

Stellvertreter: **H. Sandker**

Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.

Küster:in: **vakant**

Organist: Dr. Dirk Beyer





Mitarbeiter:in gesucht

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Lastrup sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen oder mehrere Mitarbeiter (m/w/d) für Küster-, Reinigungs- und Hausmeistertätigkeiten im Gesamtumfang von unbefristet 11,32 Wochenstunden am Dienort Lastrup. Die Stunden können gerne auch anteilig vergeben werden (Mini-Job).

Sie haben Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Altersstufen und in unterschiedlichen Lebenssituationen und sind bereit, zu flexiblen Arbeitszeiten, insbesondere am Wochenende zu arbeiten? Zuverlässiges, eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich? Sie wohnen möglichst in Lastrup und sind körperlich belastbar? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir arbeiten als Dienstgemeinschaft und erwarten daher, dass Sie sich mit unserem kirchlichen Auftrag identifizieren und glaubwürdig für die Erfüllung dieses Auftrages eintreten. Die Tätigkeit als Küster hat einen Bezug zum kirchlichen Verkündigungsdienst. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in

Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Wir bieten Ihnen eine Vergütung nach den derzeitigen kirchlichen Tarifbestimmungen (Dienstvertragsordnung) in Verbindung mit dem TV-L mit einer betrieblichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung und die Möglichkeit der Teilnahme zur Gesundheitsförderung (hansefit).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Pfarramtlichen Zeugnis an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lastrup, Am Apfelgarten 3 in 49688 Lastrup.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Kirchenbürosekretärin Britta Hendricks dienstags bis donnerstags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr unter Tel.: 0 44 72 / 2 73 oder Klaus Napierski (Vorsitz GKR) Tel.: 0 44 72 - 82 94 zur Verfügung



Gemeinde lebt vom „Mitmachen“

Gemeindeversammlung mit dringender Bitte zur Unterstützung

Am 23.03.2023 fand eine Gemeindeversammlung der ev.-luth. Kirchengemeinde in Lastrup statt. Dazu hatte der Gemeindegemeinderat über 600 Einladungen verschickt.

Außer den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates waren weitere acht Gemeindeglieder anwesend. Besprochen wurden an diesem Abend wichtige Themen, wie zum Beispiel der Verlauf der Vakanz, die angedachten Umbaupläne und der Wunsch des Gemeindegemeinderates, weitere Gemeindeglieder zur Unterstützung der anfallenden Arbeiten zu akquirieren.

Natürlich kann sich jeder vorstellen, dass die Anzahl der Teilnehmer nicht als zufriedenstellend betrachtet werden kann. Doch darum geht es in diesem Moment gar nicht. Es geht um viel Wichtigeres. Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Lastrup wird sich in naher Zukunft die Frage stellen müssen, ob sie eine eigenständige Gemeinde bleiben möchte oder mit einer anderen Gemeinde fusioniert, bzw. einer anderen Gemeinde zugeteilt wird. Die anstehenden Aufgaben überfordern die jetzigen Ge-

meindegemeinderäte, so dass eine angemessene Betreuung der Gemeindeglieder nicht mehr gewährleistet ist.

Hinzu kommt, dass es im Gemeindegemeinderat Mitglieder gibt, die aufgrund beruflicher oder privater Belastung diese Zeit nicht mehr aufbringen können.

Also kann es nur zwei Lösungen geben. Entweder wir finden in der Gemeinde Gemeindeglieder, die bereit sind als Gemeindegemeinderatsmitglieder die Gemeinde zu unterstützen oder die Gemeinde wird ihre Eigenständigkeit verlieren.

Sollte die vakante Pfarrstelle jedoch zeitnah besetzt werden, wäre es doch wünschenswert, wenn dem neuen geschäftsführenden Pfarrer:in ein starker leistungsfähiger Gemeindegemeinderat zur Seite steht.

Der Gemeindegemeinderat möchte daher alle Gemeindeglieder, die sich vorstellen können, im Gemeindegemeinderat mitzuwirken, bitten, Kontakt aufzunehmen.



Dazu die Kontaktdaten des Gemeindegemeinderatsvorsitzenden

Klaus Napierski

Tel.: 0 44 72 - 82 94 gerne auch per E-Mail unter klausnapierski@gmx.de

Wir würden uns über zahlreiche Anrufe oder Nachrichten per E-Mail sehr freuen.

Im Juli

So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.

Ich wünsche dir Momente, in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.

Damit dein Kopf frei wird und du mutig und stark,
um auf dieser Erde das dir Mögliche zu tun.

TINA WILLMS



Freud und Leid

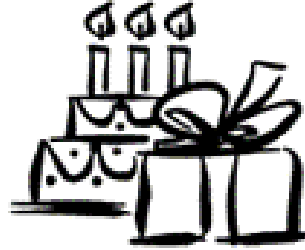
Geburtstage in Lastrup

Juni

Waltraud Zager	81 Jahre
Horst Grams	82 Jahre
Eva Hagenmüller	78 Jahre
Irma Maroske	82 Jahre
Elfriede Gutenberger	87 Jahre
Doris Bernhardt	71 Jahre
Rudolf Maisner	70 Jahre
Gerda Much	86 Jahre
Elfriede Tank	82 Jahre
Renate Leimann	81 Jahre

Juli

Klaus Heiduck	72 Jahre
Paul Kratz	77 Jahre
Waltraud Lagemann	89 Jahre
Heinz Wessner	77 Jahre
Wolfgang Haubold	84 Jahre
Horst Fabian	95 Jahre
Georg Gerdes	76 Jahre
Hermann Küpers	71 Jahre
Edith Muschalla	77 Jahre
Karl Heinz Walter	88 Jahre
Ella Maier	70 Jahre
Gisela Stets	75 Jahre



August

Helmut Benitz	85 Jahre
Gertrud Stegmann	89 Jahre
Viktor Maier	71 Jahre
Siegfried Walter	82 Jahre
Marita Heine	72 Jahre
Wilfried Georg	71 Jahre
Waltraud Gerdes	74 Jahre
Ursula Weber	78 Jahre
Trientje Plieskat	71 Jahre

Hinweis:

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, dann geben Sie unserem Kirchenbüro bitte Nachricht.



**Mit kirchlicher Trauerfeier haben wir
Abschied genommen von:**

- 05.01. Martha Dick, Lastrup
- 13.01. Ingeburg Mosdzien, Lastrup
- 13.01. Werner Seidel, Lastrup
- 20.01. Eva-Maria Regenber, Lastrup
- 04.03. Hans-Joachim Menzel,
Pfr. i. R., Cloppenburg (früher Lastrup)
- 21.03. Siegfried Gerasch, Lastrup
- 23.03. Gisela Gall, Diepholz (früher Lastrup)
- 25.04. Nina Diwald, Lastrup



Konfirmiert wurden am 6. Mai 2023 in Lastrup

Joice-Sophi Babst
Timon Boll
Vivien Harder
Fiona Höfs
Finja Moormann
Andreas Mut
Arthur Mut
Luisa-Marie Schimmel
Julius Hüls



Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch **AUGUST 2023**



Fahrschule

Horst Napierski und Söhne GmbH

Betrieb von Fahrschulen aller Klassen

Unterrichtszeiten:

Löningen, Vehnweg 16: Di. & Do. ab 19:00 Uhr, Tel.: 05432 / 58 014

Lastrup, Bokaerstr. 43: Mo. & Mi. ab 19:00 Uhr, Tel.: 04472 / 82 94

Internet: www.fahrschule-napierski.de

THERAPIEZENTRUM LASTRUP

Gerne auch Hausbesuche

Inh. Sandra Ostendorf



Logopädie • Lerntherapie • Ergotherapie • Neurofeedback

Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen • Stimmreizstrom • Lese-, Rechtschreib- & Rechenstörungen (Legasthenie & Dyskalkulie) • Auditive Wahrnehmungsstörungen • Bewegungs- & Wahrnehmungsförderung Marburger-Konzentrationsstraining (MKT Gruppe) • Handtherapie • Rehabilitation & Entwicklungsförderung Psychomotorik • Bobath • Verhaltenstherapie nach IntraActPlus Konzept

Telefon 0 44 72 - 950 56 60 • Telefax 0 44 72 - 950 56 61 • Kirchstraße 10 • 49688 Lastrup

Nähe ist mehr:

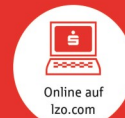
Persönliche Beratung von 8–20 Uhr



Vor Ort in der
Filiale



Telefonisch
0441 2300



Online auf
lzo.com



Sparkassen-
App

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.

 **LZO**
meine Sparkasse



Gott gebe dir
vom Tau
des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27,28

GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fül-

le“ ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann
Hans-Joachim Horn**
Tel. 05432 58728
hans-joachim.horn@HUKvm.de
Berliner Str. 16
49624 Lönningen
HUK.de/vm/hans-joachim.horn

Termine nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro
Michael Koczorek**
Versicherungsfachmann
Tel. 04471 1841044
michael.koczorek@HUKvm.de
Emsteker Str. 14
49661 Cloppenburg
HUK.de/vm/michael.koczorek

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FLIESEN



LEINWEBER

FLIESENLEGERMEISTER

Ahrendvehn 5 49624 Löningen
info@fliesen-leinweber.de

CHRISTINA WIEBORG

Immobilien & Hausverwaltung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner in Immobilienangelegenheiten!

Poststraße 6 . 49624 Löningen . Telefon (05432) **80 30 82**

ROCH seit 1885
Tischlerei
Innenausbau
Möbel nach Maß
Küchen

Tischlerei Koch GmbH
49624 Löningen
Lagestraße 22
Tel. (0 54 32) 90 55 030
Fax (0 54 32) 90 55 031
Mobil (01 73) 930 38 62
info@tischlerei-koch.eu



Wir sind für Sie da

Vorsitzende des Gemeindegemeinderates: **Nicole Purk**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Pastorin: **Lina Kohring**

Sie erreichen Sie über:

Telefon 0 54 32/ 3 09 96

(in dringenden Fällen 0 54 32 / 24 26)

lina.kohring@kirche-oldenburg.de



Kirchenbüro: **Karin Wille**

Montags und Mittwochs

09:30 - 11:30 Uhr

Freitags

14:00 - 15:30 Uhr

Haselünner Straße 10

Telefon: 0 54 32 / 3 09 96

(außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter
nutzen, wir rufen zurück!)

kirchenbuero.loeningen@kirche-oldenburg.de



Internet: www.trinitatiskirche-loeningen.de

Konto: OLB Löningen BLZ 280 200 50, Kto.-Nr. 35 029 305 00
IBAN: DE37 302802 0050 3502 9305 00



Beratung durch das Diakonische Werk:
Mittwoch, 2.6., 7.7., 4.8., 10:30 - 11:30 Uhr
in unserem Gemeindehaus

Unsere Hilfen

- Allgemeine Sozialberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Kurberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe/ Erziehungsbeistandschaften
- Familienzentrum
- Diakonieladen



Wir haben Schweigepflicht
Die Beratung ist vertraulich
Wir beraten kostenlos
Wir beraten konfessionsübergreifend.

www.diakonie-om.de

Unterstützen Sie uns...

Spendenkonto

Diakonisches Werk Oldenburg

Evangelische Bank

IBAN: DE62 5206 0410 3106 4060 41

BIC: GENODEF1EK1

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.



Unsere Gottesdienste
feiern wir jeden Sonntag
um **9:30 Uhr.**

So.	04.06.	Trinitatis	siehe rechte Seite
So.	11.06.	1. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	18.06.	2. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	25.06.	3. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl 11 Uhr Taufgottesdienst
So.	02.07.	4. So n. Trinitatis	siehe rechte Seite
So.	09.07.	5. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	16.07.	6. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	23.07.	7. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	30.07.	8. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	06.08.	9. So n. Trinitatis	Gottesdienst
So.	13.08.	10. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Chor
So.	20.08.	11. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl
So.	27.08.	12. So n. Trinitatis	Gottesdienst 11 Uhr Taufgottesdienst

Unsere Trinitatiskirche ist
täglich von 10 - 16 Uhr
geöffnet.
Herzlich willkommen!



Besondere Termine



4. Juni 2023, **10 Uhr**

Festgottesdienst zur
Verabschiedung von Pfarrer
Frank Willenberg in den
Ruhestand.

2. Juli 2023, 10 Uhr

FAMILIENKIRCHE
zum Mitmachen



Gottesdienst im
Seniorenheim St. Franziskus
jeweils um 15 Uhr am

01. Juni

29. Juni

24. August



**Anmeldung
der neuen
Konfirmand:innen
für die
Konfirmation
2024**



Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfijahrgang für die Jugendlichen, die **nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.**

Auch nicht getaufte Jugendliche sind willkommen. Ihnen wird während der Konfizeit die Taufe angeboten.

Anmeldungen sind

**am 29. oder 30. Juni zwischen 16 und 18 Uhr
im Gemeindehaus direkt möglich.**

Bitte bringen Sie eine Kopie der Taufurkunde mit.

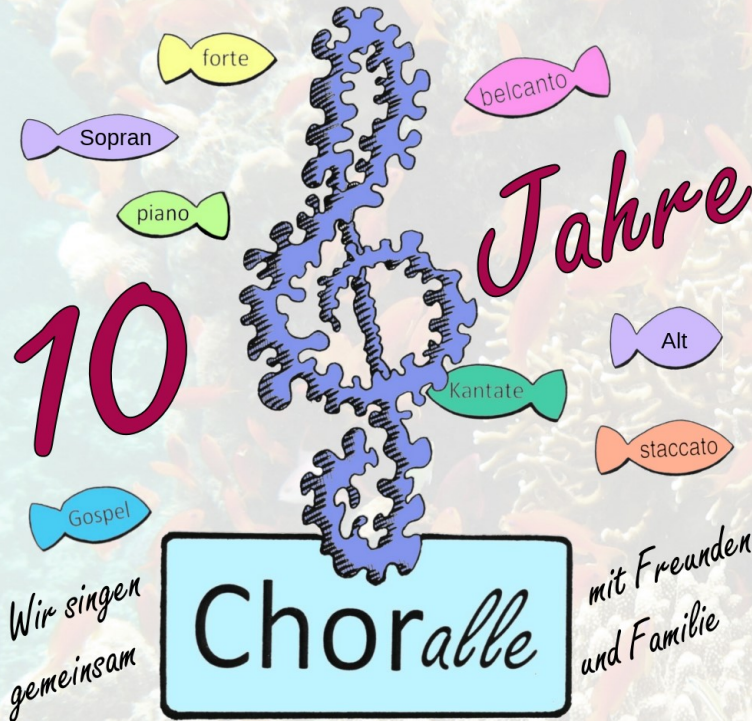
Wenn Sie an keinem der beiden Termine können, melden Sie sich gerne telefonisch im Kirchenbüro unter Tel. 30996.

(Bürozeiten: Mo. und Mi. 9:30 - 11:30 Uhr sowie Fr. 14:00 - 15:30 Uhr)

**Bitte machen Sie Familien in Ihrem
Bekannten- und Verwandtenkreis auf die
Konfirmanden- Anmeldung aufmerksam!**



Jubiläums-Konzert



Seid dabei – lasst euch begeistern! Macht mit – lasst euch anstecken! 😄

Im Anschluss feuern wir den **Grill** an!

1. Juli 2023 – 19 Uhr
Ev.-luth. Trinitatis Kirche Löningen

-- Eintritt frei --



Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

Sonne wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit
für Barmherzigkeit, Neukirchener
Verlagsgesellschaft 2020



Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Juni 2023

Valerij Kuslakin	69 Jahre
Viktor Albert	70 Jahre
Ingrid Meyer	72 Jahre
Vera Remping	72 Jahre
Detlef Kaapke	73 Jahre
Günter Schwichtenberg	74 Jahre
Tamara Felker	75 Jahre
Heideloire Schröter	75 Jahre
Helmut Fiebelkorn	78 Jahre
Karin Wiehe	80 Jahre
Uwe Kumpmann	82 Jahre
Mina Morasch	82 Jahre
Olga Herber	83 Jahre
Gisela Hanebutt	84 Jahre
Margarete Kreuzhofen	84 Jahre
Anna Grever	85 Jahre
Gertraud Stindt	85 Jahre
Else Groß	87 Jahre
Helga Schievelbusch	88 Jahre
Elfriede Schütte	89 Jahre
Adina Schmidt	90 Jahre

Juli 2023

Jakob Gerzen	69 Jahre
Nadeshda Wolf	69 Jahre
Nina Miller	70 Jahre
Alexander Nazareus	71 Jahre

Alexander Völker	71 Jahre
Erhard Meves	72 Jahre
Norbert Bolz	73 Jahre
Ortrud Handke	74 Jahre
Waldemar Neumann	74 Jahre
Hans-Burghart Weinobst	74 Jahre
Gertrud Schiebe	76 Jahre
Alexander Utich	76 Jahre
Waltraud Bernhard	78 Jahre
Horst Heilmann	82 Jahre
Erika Heising	82 Jahre
Viktor Herber	82 Jahre
Heidi Hoffmann	82 Jahre
Helga Dittrich	83 Jahre
Gerd Puchner	83 Jahre
Brigitte Stern	83 Jahre
Dieter Becker	84 Jahre
Christa Hirschfeld	84 Jahre
Hans-Georg Berane	86 Jahre
Frieda Mischo	87 Jahre





Ev.– Luth. Kirchengemeinde Löningen

Fortsetzung

August 2023

Thomas Hüßmert	69 Jahre
Maria Mitrenko	69 Jahre
Brigitte Finke	71 Jahre
Wolfgang Goebel	71 Jahre
Georg Pahl	71 Jahre
Michael Wegner	71 Jahre
Heinz Keck	72 Jahre
Winfried Schulz	72 Jahre
Johann Paul	73 Jahre
Franz Duis	75 Jahre
Albert Dega	76 Jahre
Sieglinde Schröer	76 Jahre
Erika Kortüm	77 Jahre
Klaus Bernhard	78 Jahre
Gertrud Peters	78 Jahre
Dr. Annemarie Thürnau	78 Jahre

Peter Henn	79 Jahre
Heinz Böckmann	80 Jahre
Karin Seliger	81 Jahre
Lidia Stuckert	81 Jahre
Viktor Felker	82 Jahre
Hans Kremkus	82 Jahre
Ilse Neumann	82 Jahre
Manfred Hoffmann	83 Jahre
Herma Reppokus	83 Jahre
Heinrich Lohmann	84 Jahre
Alfons Dittrich	85 Jahre
Gerda Haßmann	85 Jahre
Karl Schneider	85 Jahre
Viktor Lanert	88 Jahre
Ottilia Jung	91 Jahre
Heinrich Rempening	95 Jahre
Emilie Rempening	96 Jahre

Hinweis:

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, dann geben Sie unserem Kirchenbüro bitte Nachricht.





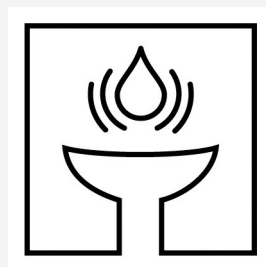
Gestorben sind am:

05.06.2022	Christa Marga Stramm	85 Jahre
27.06.2022	Ursula Else Charlotte Schelze	82 Jahre
29.06.2022	Brigitte Annemarie Hohm	78 Jahre
02.07.2022	Werner Jürgen Nisius	75 Jahre
04.07.2022	Elisabeth Siebrecht	95 Jahre
05.07.2022	Renate Möller	78 Jahre
25.07.2022	Alwina Schermann	92 Jahre
05.08.2022	Gertrud Kremers	88 Jahre
13.08.2022	Uwe Edgar Woldt	57 Jahre
25.08.2022	Ernst Schott	93 Jahre
31.08.2022	Gisela Kathmann	69 Jahre
09.09.2022	Johannes Schlundt	84 Jahre
30.09.2022	Inge Dürrschmidt	91 Jahre
02.10.2022	Olga Morasch	94 Jahre
08.10.2022	Jürgen Backhaus	65 Jahre
28.10.2022	Irene Menzel	89 Jahre
07.11.2022	Uwe Kretschmann	61 Jahre
10.11.2022	Alexander Teslenko	68 Jahre
21.11.2022	Renate Emma Berta Witzler	84 Jahre
09.12.2022	Martha Dick	96 Jahre
02.01.2023	Johannes Adolf Marquart	79 Jahre
19.01.2023	Karl-Heinz Rudi Pahl	64 Jahre
23.01.2023	Alexander Peters	47 Jahre
23.03.2023	Manfred Haack	68 Jahre
03.04.2023	Klaudia Siebrecht	58 Jahre
16.04.2023	Wasili Koch	56 Jahre
19.04.2023	Erna Tikowski	96 Jahre
25.04.2023	Manfred Theodor Ponsch	83 Jahre
28.04.2023	Dimitri Chaustow	43 Jahre



Getauft wurden in unserer Gemeinde

09.07.2022	Jamie Nematow
09.07.2022	Jeremy Nematow
09.07.2022	Adrian Eberhard
09.07.2022	Lea Schomaker
09.07.2022	Jonas Wagner
21.08.2022	Xenia Litowka
21.08.2022	Liana Luft
21.08.2022	Anna Grieshop
21.08.2022	Arik Schott
30.10.2022	Maximilian Ehrhard
27.11.2022	Lio Falkenberg
29.01.2023	Toni Hannes Kock
29.01.2023	Sora Elin Mesch
19.03.2023	Jason Jung
19.03.2023	Nikita Jung
26.03.2023	Jana Zweigert
26.03.2023	Miguel Zweigert
26.03.2023	Malia Bach
30.04.2023	Fabian Stemme
30.04.2023	Mariella Morasch
30.04.2023	Talia Morasch
30.04.2023	Noel Rödiger



Kirchlich getraut wurden

06.08.2022	Anne Schleper geb. Luft und Tom Schleper
03.09.2022	Regina Abram geb. Meider und Artur Abram
29.04.2023	Liane Kromm geb. Krieger und Marcel Kromm



Seniorenfrühstück geht wieder los!

Nach einigen Planungstreffen war es nun endlich soweit - am 17. Mai konnte das Seniorenfrühstück zum ersten Mal nach mehreren Jahren wieder stattfinden.

Und damit nicht genug. Das Planungsteam möchte in diesem Jahr versuchen das Angebot wieder regelmäßig anzubieten.

Und so freuen wir uns nun Sie und Euch zu folgenden Terminen in den Sommermonaten einzuladen:



Termine Seniorenfrühstück

14. Juni

12. Juli

9. August

jeweils um 9:00 Uhr



Das Team des Seniorenfrühstücks freut sich über den Neustart!



Gemeinsam Gemeinde sein

Neujahrfrühstück aller Ehrenamtlichen

Kirchengemeinde entsteht dort, wo Menschen sich engagieren. Zusammen können Projekte geplant, Gottesdienste gestaltet oder Ideen in die Realität umgesetzt werden.



Alle Fotos: LK

Zum Glück gibt es von diesen Menschen in unserer Kirchengemeinde eine Menge. Das zeigte sich beim Neujahrfrühstück für alle ehrenamtlich Mitarbeitenden im Januar 2023. Fast 70 Ehrenamtliche folgten der Einladung und füllten das Gemeindehaus.



Nach einem kurzen Impuls von Pastorin Lina Kohring wurde das Buffet gestürmt.

Dann wurde mit Kaffee und leckerem Frühstück zusammengesessen, gegessen, gequatscht und in Erinnerungen geschwelgt.





Aus dem Ehrenamtsfrühstück haben sich einige Veranstaltungen entwickelt, die nun zurück oder neu ins Leben gerufen werden.

Zum Beispiel gibt es nun wieder ein Seniorenfrühstück, das am 17. Mai 2023 bereits zum ersten Mal wieder stattgefunden hat. Dabei haben sich Mitarbeitende zusammengefunden, die das Seniorenfrühstück schon viele Jahre mit geleitet haben und auch Mitarbeitende, die jetzt ganz neu mitdenken und –planen.

Außerdem hat sich eine Gruppe Ehrenamtlicher ergeben, die nun regelmäßig eine Familienkirche vorbereiten und durchführen. Auch da hat es am Ostermontag bereits einen ersten Aufschlag gegeben. Dabei haben die Kinder in der Kirche Ostereier gesucht, es wurde gesungen, gebastelt und Kaffee getrunken.

Uns bleibt an dieser Stelle also nur noch einmal DANKE zu sagen.

Danke für eure Zeit,
danke für eure Ideen,
danke für eure Begeisterung!
Wir sind gespannt, was wir noch alles gemeinsam auf die Beine stellen werden.

Schön, dass es euch gibt! LK





„Pîng an – Friede sei mit uns allen!“

Weltgebetstag - 80 Frauen feiern in unserer Kirche

Mit diesem Gruß der Menschen in Taiwan begann unser Gottesdienst zum Weltgebetstag am 03. März 2023. Mutige Frauen aus dem Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen haben uns eingeladen, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir uns fühlen. Denn: Glaube bewegt!

Das Land fasziniert durch seine wunderschöne Natur. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Gleichzeitig ist Taiwan ein High-Tech-Land und Spitzenreiter in der Chip-Produktion. Das Verhältnis zu China ist schwierig und geprägt von großen Spannungen. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

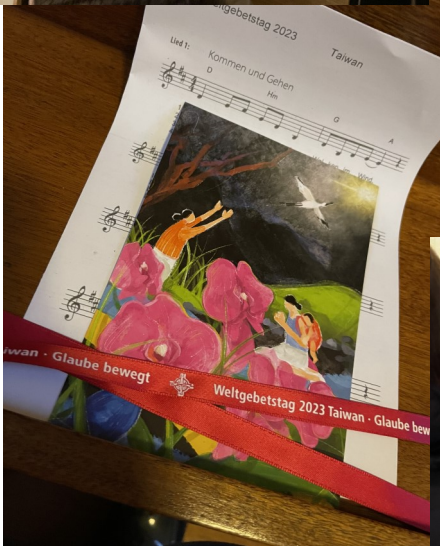


Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten.

Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.



Das Land und die Schicksale dreier Frauen wurden im Gottesdienst vorgestellt. Wir haben von ihrem lebendigen Glauben erfahren, ihren Kämpfen und Hoffnungen, die uns Mut machen können. Begleitet und unterbrochen wurden die Texte von mitreißenden Liedern, die wie in jedem Jahr wieder von Gabriele Lerch-Löbbekke und ihren fabelhaften Sängerinnen begleitet wurden.



Alle Fotos: LK

Im Anschluss konnten wir endlich wieder im Gemeindehaus zusammenkommen und die ein oder andere Köstlichkeit aus der taiwanesischen Küche probieren. Das ökumenische Vorbereitungsteam hatte für allerhand Leckereien wie Radieschen Omelette mit gehacktem Sellerie, scharf-saure Nudelsuppe, verschiedene Hühnchengerichte sowie taiwanesischen Ananas- und Biskuitkuchen gesorgt. Das war für alle ein gelungener Abschluss und macht Lust auf Mehr im kommenden Jahr, wenn Frauen aus Palästina uns mitnehmen in ihr Land und ihren Glauben.

Maike Bachmann



Israelabend

Lieblingsorte im heiligen Land

Am Freitag, dem 17. März 2023 um 18 Uhr war es endlich soweit. Unter dem Motto „**Wir wollen mit Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden**“ begrüßten Markus Kohring und Rebecca Schiffkowski alle Teilnehmenden zur Bilderreise ins Heilige Land. Einmal viele biblische Orte sehen und kennenlernen und sich auf eine Reise begeben ins Heilige Land – das war Ziel dieses Abends. Es gab wichtige Grundinformationen über das Land Israel



© R.schiffkowski

und Rebecca Schiffkowski stellte viele ihrer „Lieblingsorte“ anhand einer Bilderpräsentation per Beamer vor.

Das Gemeindehaus war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Musikalisch eröffnet wurde die Bilderreise durch ein kleines „Klezmer-Ensemble“ mit Flöte und Akkordeon. Unter der Leitung von Gabriele Lerch-Löbbecke musizierten und sangen auch einige Sängerinnen der Choralle, begleitet durch Ida Schulz am Klavier. Besonders still wurde es im Raum, als die Lieder „Al Shloscha d’varim“ und Ose shalom (Der du Frieden schaffst) vorgetragen wurden.

Aber auch alle Teilnehmenden wurden während des Abends immer wieder zum kräftigen Mitsingen aufgefordert. Markus Kohring begleitete mit der Gitarre und Gabriele Lerch-Löbbecke auf der Flöte.

Gemeinsam gesungen wurden fröhliche traditionelle israelische Lieder wie Hevenu Shalom alechem und Hava nagila.

Elke Hirsch bereicherte den Abend mit heiteren manchmal auch nachdenklichen Geschichten, Gedichten und jüdischen Anekdoten passend zum Bildervortrag, die so manche/n zum Schmunzeln brachten.



© R.schiffkowski

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend auf verschiedene Weise bereichert und für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Nachdem das letzte schwungvolle Lied „Bashana haba’á“ durch das Klezmer-Ensemble ausgeklungen war, waren sich alle Teilnehmer einig, dass dieser wunderschöne Abend in besonders herzlicher Gemeinschaft unbedingt wiederholt oder vertieft werden müsste. ISRAEL ist auf jeden Fall IMMER eine Reise wert!

SHALOM! Rebecca Schiffkowski

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Tische waren reich gedeckt und es gab während der Bilderreise viel Köstliches aus Israel zu probieren. Besonders lecker war der spezielle Granatapfeltee. Natürlich durften auch Falafel, Hummus, Fladenbrot, Oliven und verschiedene israelische Dips nicht fehlen. Eine besondere Köstlichkeit waren „frische Datteln“ direkt aus Jericho.



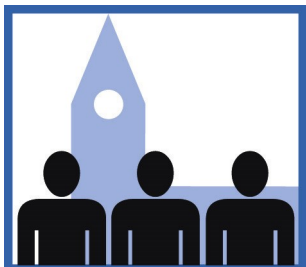
© R.schiffkowski



© Gemeindebrief



GKR-Klausurtagung in Rastede



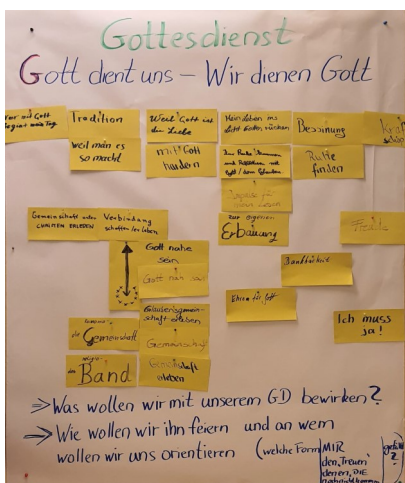
GEMEINDEKIRCHENRAT

Es war einmal ein Gemeindegottesdienst, der fuhr zur Klausurtagung. Von Freitag nach Feierabend bis Sonntag nach dem Familiengottesdienst hatten sie Zeit, um sich ihren Themen zu stellen. Wie sollte ein guter Gottesdienst gestaltet sein? Wer tritt zur nächsten GKR Wahl an?

Zur ersten Frage konnte sich der GKR gemeinsam mit der Pfarrerin und „Gemeindeentwicklerin“ Birgit Grohs mit den Bestandteilen eines Gottesdienstes reflektiv auseinandersetzen, um zu schauen, was ist und was möglicherweise in Zukunft noch möglich sein könnte.



R.Koch



LK

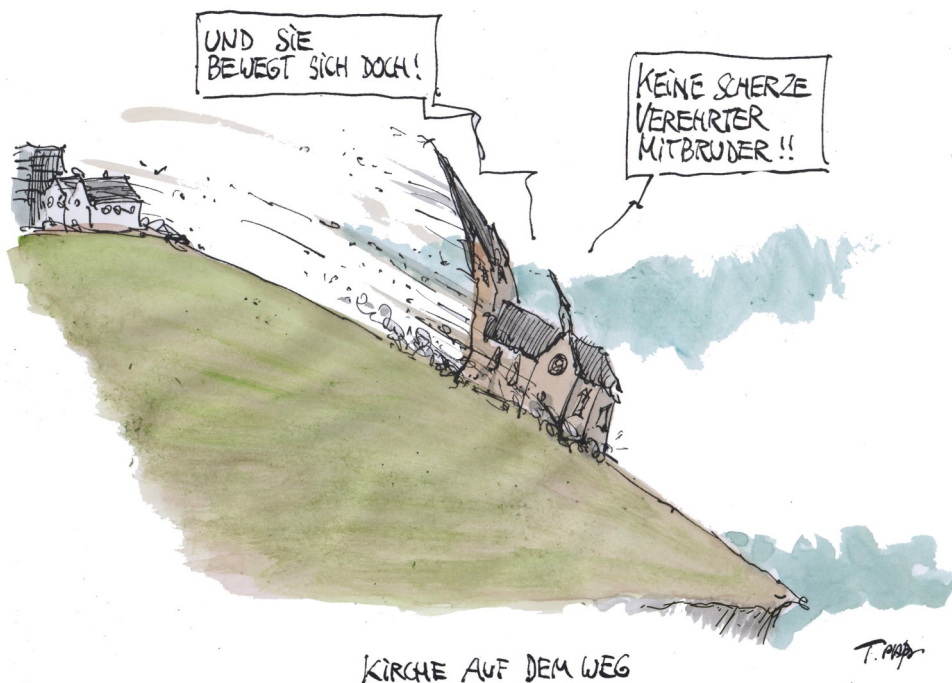
Das zweite Thema war die Gemeindegottesdienstwahl 2024. Eine volle Legislaturperiode im Gemeindegottesdienst dauert sechs Jahre, eine Halbzeit im Kirchenvorstand beträgt drei Jahre. Wer möchte sich für die kleine oder große Dauer den vielfältigen Aufgaben des Gemeindegottesdienstes in Zukunft stellen? Wer wird ausscheiden? Wer könnte neu dazu kommen? Diese Fragen wurden besprochen und bleiben bis zur Wahl weiter im Fokus.



LK

„Wer singt, der betet doppelt“ ist ein bekannter evangelischer Spruch. An der Gitarre begleitet, konnten die Mitglieder des GKR am Samstagabend eine Andacht feiern. Das Privileg zu Vertrauen, wenn es einer besser kann, war die Hauptbotschaft. Und wer könnte besser unser Leben in seine Hände nehmen als Gott?

Robert Vogt





Konfifahrt 2023

Wenn Pokémon, Würfelglück und Zeiten für Gebet
zusammenkommen

Mitte April machten sich die 36 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Essen, Lastrup und Lönning gemeinsam auf den Weg, um einen tollen Abschluss ihrer Konfi-Zeit zu erleben.

Ziel war das CVJM-Freizeitheim in Ostfriesland. Geleitet wurde die Fahrt von einem sechs-köpfigen Team erfahrener Mitarbeiter:innen der Jugendarbeit



Und direkt am ersten Abend sollten die Konfis das Team von einer ganz besonderen Seite kennenlernen: Als Pokémon verkleidet mussten die Teamerinnen und Teamer abgeworfen werden. Wenn dies gelang, erhielten die Konfis Aufgaben, die sie als Kleingruppe alleine oder gegen andere Teams meistern mussten. Ein actionreicher erster Abend.





Thematisch wurde am Samstag das Thema „Beten“ ganz praktisch in den Blick genommen. Highlight dabei war sicherlich eine ausgiebige Gebetszeit, die für persönlichen Dank, Bitte und Klage genutzt werden konnte und intensiv genutzt wurde. Eine tolle Erfahrung.

Am zweiten Abend verwandelte sich dann der Saal zu einer wilden Würfel-Party. Die dabei freigesetzte Energie und Freude lässt sich hier kaum beschreiben. Viel Freude hat es aber allen gemacht.

Nun blickt das gesamte Freizeitteam auf eine gelungene Konfirfahrt zurück. Es bleibt nur noch zu sagen: Liebe Konfis, genießt eure Konfirmation und seid bei der nächsten Fahrt gerne selber im Team dabei! Wir freuen uns auf euch! MK



Alle Fotos: LK





DANKE, helfende Hände!

Um Heizkosten zu sparen, wurden in unserer Kirchengemeinde erstmalig ab dem 15.01.2023, Gottesdienste im Gemeindehaus gefeiert. Dazu mussten bis zu 65 Stühle gestellt werden, ein Altar mit Kreuz, Kerzen und Blumenschmuck vorbereitet werden und eine Mikrofonanlage aufgebaut werden. Die Frage war, wer kann unseren ehrenamtlichen

Küster Holger Schubert dabei unterstützen? Doch nichts leichter als das. Nach kurzer Anfrage in unserer Kirchengemeinde, haben sich gleich sechs ehrenamtliche Helfer gemeldet. So ist ab dem 14.01.2023 die Gruppe „Helfende Hände“ entstanden.

Bis zum Gründonnerstag wurden jeden Samstag Stühle, Altar und Mikrofonanlage aufgebaut und jeden Montag wieder abgebaut. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht und so kamen oft am Montag die Fragen auf: Gibt es noch was zu tun? Wie können wir noch helfen?

Am 16.03. und am 17.03.2023 war es dann endlich so weit.



Unser alter, defekter Schaukasten an der Kirche musste abgebaut und entsorgt werden. Und wieder waren die „Helfenden Hände“ zu Stelle. Der neue Schaukasten wurde am Gemeindehaus angebracht und davor neu gepflastert. Büsche und Blumen wurden verpflanzt und der Briefkasten wurde versetzt.





Am 27.03.2023 hat die große Aufräumaktion rund um das Gemeindehaus stattgefunden. Wieder waren die „Helfenden Hände“ und einige andere ehrenamtliche Helfer zur Stelle. Die Beete, die Wege und die Parkplätze wurden gesäubert. Der Geräteschuppen am Gemeindehaus wurde aufgeräumt. Viele alte Sachen wurden entsorgt.

Nach 5 Stunden Arbeit gab es die wohlverdiente Stärkung mit Grillwurst und Getränken im Gemeindehaus.

So gibt es für die „Helfenden Hände“ immer was zu tun.

Surzeit unterstützen sie das Seniorenfrühstücksteam beim Aufbau.



Wenn du auch eine helfende Hand übrig hast, melde dich gerne. Die „Helfenden Hände“ sind immer froh um Unterstützung.

Pastorin Lina Kohring und der ehrenamtliche Küster Holger Schubert sind jedenfalls froh, dass es in unserer Kirchengemeinde die „Helfenden Hände“ gibt.

H. Schubert



Alle Fotos: LK



Passion und Ostern 2023

Impressionen aus der Gemeinde

**Tischabendmahl am
Gründonnerstag**



**Das Kreuz im
Mittelpunkt
an Karfreitag**





**Gemeinsames
Osterfrühstück
nach der
Osternacht
um 6 Uhr**



**Familienkirche am
Ostermontag**





Ostern und Eid al-Fitr

Wir haben gerade Ostern gefeiert, das Fest der Auferstehung. Dieses Fest findet immer im Frühling statt, also dann, wenn auch die Natur um uns herum erwacht.

Dem Osterfest geht die Passions- oder Fastenzeit voraus. Für uns Christ:innen ist dies eine Zeit der freiwilligen Enthaltensamkeit.

Die Muslime feierten gerade vom 21. bis 23. April ihr dreitägiges "Zuckerfest".

Auch diesem geht eine Zeit des Verzichts voraus, der Ramadan.

Er ist der neunte Monat im muslimischen Kalender.

Dieser richtet sich nach dem Mondjahr, so dass sich das Fest jedes Jahr um elf Tage nach vorne verschiebt.

Nach muslimischem Glauben wurde in diesem Monat der Koran zu den Menschen herabgesandt.

Im muslimischen Glauben zählt das Fasten neben dem Pilgern nach Mekka, den täglichen Gebeten, dem Glaubensbekenntnis zu Allah als einzigem Gott und der Almosengabe zu den fünf Säulen der Religion.

Während dieser besonderen Zeit verzichten Muslim:innen vom Sonnenauf- bis -untergang auf Essen, Trinken, Rauchen und weitere Annehmlichkeiten.

Verboten sind außerdem üble Nachrede, Verleumdung, Lügen und Beleidigungen aller Art. Dadurch werden den koranischen Tugenden der Enthaltensamkeit, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit und Gerechtigkeit besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Im Ramadan geht das normale Leben mit Arbeit, Freizeit und Familie weiter. Viele Muslim:innen erleben diese Zeit als eine ganz besondere, denn das Frühstück wird sehr früh eingenommen. Wer kann, schläft danach noch etwas bevor der eigentliche Alltag beginnt.

Dann geht es ums Durchhalten, denn je nach Jahreszeit kann es bis zur nächsten Mahlzeit sehr lange dauern. Das macht bewusst, wie gut es uns meistens geht und worauf viele andere Menschen in ihrem Leben verzichten müssen. Man wird empfindsamer.



Beendet wird der Ramadan dann durch das Eid al-Fitr oder auch Eid al Mubarak.

Das Fest des Fastenbrechens ist das zweithöchste Fest in der muslimischen Tradition und wird deshalb auch "kleines Fest" genannt. Die Muslim:innen danken Allah dafür, die Entbehrungen des Ramadan überstanden zu haben. Zudem ist es üblich, sich gegenseitig um Verzeihung und göttliche Vergebung zu bitten.

Zur Vorbereitung werden viele Süßigkeiten gekauft oder selbst hergestellt. Deshalb wird das Fest besonders in der Türkei auch Zuckerfest genannt.

So wie bei uns die Schokoladeneier und -hasen für die Kinder nicht der eigentliche Grund des Osterfestes sind, hat auch das Ramadanfest für die muslimischen Gläubigen eine tiefere Bedeutung.

Dieses sollen alle Musliminnen und Muslime genießen können. Dafür sorgt "Zakat ul-fitr", die Almosengabe, die jede:r Muslim:in an Bedürftige zu entrichten hat.

Eine Stunde nach Sonnenaufgang findet das Festgebet auf einem öffentlichen Gebetsplatz oder in der Freitagsmoschee statt. So wie bei uns zu Beginn der Osternacht die Glocken schweigen, gibt es auch hier keinen Gebetsruf durch den Muezzin. Nach dem Gebet gratuliert man sich gegenseitig. Jüngere küssen als Zeichen des Respekts die Hände der Älteren.

Anschließend beginnt die große Besuchswelle. Man fährt zu Eltern, Verwandten und Freunden und versammelt sich an reich gedeckten Tischen.

So teilt man dann seine Freude mit Anderen.

os





Schne frost

Teller Rösti belegt
nach Flammkuchen-Art

WWW.SCHNE-FROST.DE



Pflegedienst Hasetal

- **Alten- und Krankenpflege zu Hause**
- **Haushaltshilfe**
- **Palliativpflege**
- **Pflegeberatung**

Wir beraten Sie gern kostenfrei zu Hause oder in unserer Pflegepraxis zu Ihrer individuellen Lebenssituation.

www.pflegedienst-hasetal.de

Wir sind Ihr ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst in Lönigen und Umgebung, mit fachlich kompetentem und freundlichen Mitarbeiterinnen. Alle Pflege- und Krankenkassen.

Pflegedienst Hasetal Anne Rameil
Angelbecker Str. 5 b
49624 Lönigen
(0 54 32) 80 974 80
info@pflegedienst-hasetal.de

db bau

betreuungs gmbh

planungsbüro · projektmanagement

architekt dipl.-ing. jens meyer · lagestraße 12-14 · 49624 löningen
fon 05432 · 9442-0 · info@db-bau.com · www.db-bau.com

Seit 40 Jahren Ihr Planungsbüro

Gut beraten im Trauerfall!

Tag u. Nacht

Tel. 05432 **58740**

Kaeter #
BESTATTUNGEN

Zum Tiefen Weg 4 | 49624 Löningen/Meerdorf
info@kaeter-bestattungen.de

www.kaeter-bestattungen.de

Natürlich besser für mich.
Ihr Reformhaus in Löningen

Langenstraße 13, 49624 Löningen


Apotheke
REFORMHAUS

Ausgabe 2 / 2023
16. Jahrgang

Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen, Lastrup und Löningen

Pfarramt Essen:

Kösliner Straße 11, 49632 Essen
Telefon (0 54 34) 9 30 23 (Kirchenbüro)

Pfarramt Lastrup:

Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,
Telefon (0 44 72) 2 73

Pfarramt Löningen:

Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,
Telefon (0 54 32) 3 09 96 (Kirchenbüro)

Auflage: 3300 Stück, erscheint viermal im Jahr.
Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar.
Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben,
Spenden sind jederzeit **willkommen**.

Email: gemeindebrief-loeningen@web.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen